

Jahresmitteilungsblatt 2024

23. AUSGABE



TURNVETERANEN – VEREINIGUNG THURGAU

EDITORIAL

Liebe Turnveteranen und geschätzte Turnfreunde

Das diesjährige Editorial widme ich den zwei Titeln: Zukunft und Sympathie

Zukunft

Damit die Turnveteranen-Vereinigung Thurgau auch künftig attraktiv bleibt, sollten zum einen die Bedürfnisse der Mitglieder verstanden und zum anderen auf die gesellschaftlichen Veränderungen mit entsprechenden Anpassungen mutig reagiert werden. Der Blick soll in einer Welt, die einem raschen Wandel unterworfen ist, nach vorne gerichtet sein. Deshalb wird auch die TVVTG ihr Angebot laufend anpassen, um den Mitgliedern das Gefühl eines «Mehrwertes» zu vermitteln.

Ich sehe grosse Herausforderung in unserer Vereinigung, die bewältigt werden müssen. Die Bereitschaft freiwillig Verantwortung zu übernehmen, ist in der gesamten Gesellschaft kleiner geworden. Dies manifestiert sich bei der Mitarbeit in den Vorständen und Kommissionen, sowie beim Willen die Jahrestagung oder das Kameradschaftstreffen auszurichten. Ohne diese Personen, welche sich für alle Veteranen einsetzen, funktioniert auch unsere Vereinigung nicht. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Ortsgruppen und ihre Präsidenten weiterhin mit Elan einsetzen, damit unsere jährlichen Veranstaltungen durchgeführt werden können. So hat das Erfolgsmodell «TVVTG» langfristig eine Zukunft.

Sympathie

Im Laufe der aktiven Jahre hat man sich zwar ein grosses Beziehungsnetz innerhalb der Turnfamilie aufgebaut, doch der Tag kommt, an dem man sportlich oder in ehrenamtlichen Tätigkeiten kürzertritt. Das heisst aber nicht, dass dadurch auf die Turnkameradschaft und das gesellige Beisammensein verzichtet werden muss. In den eigenständigen Ortsgruppen werden Turnfreundschaften lange über die aktive Mitgliedschaft in einem turnenden Verein hinaus gepflegt und gelebt. Die TVVTG führt im Jahr zwei Anlässe für das gesellige Beisammensein durch. (Jahrestagung und Kameradschaftstreffen) Mit der Bezahlung des Jahresbeitrages zeigt man seine Sympathie für die Vereinigung. Eine Teilnahme an den Anlässen würde diese noch verstärken. Es ist verständlich, dass der Vorstand sich diesbezüglich noch mehr Zuspruch erhofft. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft der Turnveteranen-Vereinigung und bin sicher, dass im 2024 mehr Mitglieder mit ihrer aktiven Teilnahme Kraft und Stärke der TVVTG aufleben lassen.

Euer Präsident
Ueli Bühler

105. Turnveteranen – Jahrestagung 2024

Mehrzweckhalle Gachnang (Sonntag, 02. Juni 2024)

Gemeinsam freuen sich die Turnveteranenriege Gachnang-Islikon und der Vorstand der TVVTG euch zur «2. Jahrestagung» in die Mehrzweckhalle in Gachnang einzuladen.

- 08.30 Uhr** Saalöffnung Eintreffen der Teilnehmer
- 09.00 Uhr** Konzert des Musikvereins Islikon-Kefikon
- 09.30 Uhr** Beginn der Jahrestagung
- ca. 11.30 Uhr** Apéro anschliessend Mittagessen
- ca. 15.00 Uhr** Ende der Veranstaltung



Die persönliche Einladung folgt.

Die Turnveteranenriege Gachnang-Islikon unter der Leitung von Heinz Böckli hat alles darangesetzt, euch einige frohe Stunden, verbunden mit der Freude des Wiedersehens und der Kameradschaft, zu ermöglichen.

Liebe Turnveteranen, zeigt Sympathie gegenüber dem Organisator und dem Vorstand und besucht die Jahrestagung, denn allen Teilnehmern ist eine erlebnisreiche Zusammenkunft garantiert. Die Kameraden von Gachnang-Islikon und der Vorstand erwarten eine hohe Teilnahme an der Jahrestagung.

Turnveteranen-Vereinigung Thurgau
Turnveteranenriege Gachnang Islikon



Link zum Film

FEUER DER LEIDENSCHAFT. FÜR DEN THURGAUER NACHWUCHS.

tkb.ch/sponsoring

FÜRS GANZE LEBEN



Thurgauer
Kantonalbank

Delegiertenversammlung vom 17. März 2023 im TKB Gebäude in Weinfelden

27 Gruppenpräsidenten oder deren Stellvertreter folgten der Einladung zur Delegiertenversammlung, welche wiederum in den Räumlichkeiten der TKB in Weinfelden durchgeführt werden konnte.

Pünktlich um 18:00 Uhr eröffnete der Präsident, Ueli Bühler, die Versammlung und gab die Mutationen in den Gruppen bekannt..

Gruppe	Ehem. Gruppenpräsident	Neuer Gruppenpräsident
Aadorf – Ettenhausen	Arthur Stacher	Dölf Frei
Amriswil	Hans Studer	Urs Helfenstein
Arbon	Walter Berner	Roland Bosshard
Dussnang Oberwangen	Willi Schafflützel	Zusammenschluss mit Sirnach
Dussnang – Sirnach		Ruedi Siegenthaler
Kreuzlingen	Ernst Oderbolz	Thomas Regenscheit
Müllheim		Urs Hungerbühler
Uttwil	Kurt Messmer	Gruppe wurde aufgelöst

Ueli Bühler liess allen ehemaligen Gruppenpräsidenten als Dank für den geleisteten Einsatz ein kleines Präsent überreichen.

Wie gewohnt war das Protokoll der letzten Versammlung vom 11. März 2022 und das Protokoll der Landsgemeinde vom 5. Juni 2022 in Alterswilen zu genehmigen. Beide Protokolle wurden ohne Änderungen genehmigt.

Für die Jahrestagung 2024 bewirbt sich Gachnang-Islikon. Heinz Böckli hat schon einige Vorkehrungen getroffen. So konnten bereits die Lokalitäten reserviert werden. Die Delegierten stimmen der Bewerbung zu.

Unter dem Traktandum Finanzen wurden die Anwesenden darüber informiert, dass die Jahresbeiträge auf gleichem Niveau bleiben und folgende Vergabungen im 2023 vorgesehen sind:

Gruppierung	Ort	Beitrag
Turnfabrik		1'500.00 Fr.
Nationalturner Jugend	Bettwiesen	300.00 Fr.
Schwinger Jugend	Hugelshofen	200.00 Fr.
TLAV	LAR Bischofszell	200.00 Fr.
Jugendspieltage	Kreuzlingen / Erlen	1'300.00 Fr.
Jugendturntage	Wilen b. Wil / Alterswilen	800.00 Fr.
Kinderturntag	Steckborn	300.00 Fr.
Total		4'650.00 Fr.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst besser ab als budgetiert. Zusammengefasst ergeben sich folgende Kennzahlen:

Eigenkapital 01.01.2022	24'061.50 Fr.	Eigenkapital am 31.12.2022	23'047.19 Fr
Einnahmen	21'200.00 Fr.		
Ausgaben	22'214.31 Fr.	Rückschlag per 2022	1'014.31 Fr.

Zum Schluss bedankte sich Ueli Bühler bei Mary Lüthi für das Gastrecht und den jährlichen Sponsoringbetrag der TKB. Er überreicht ihr noch ein kleines Geschenk für Marie-Louise Zürcher zur Geburt ihrer Tochter. Er wünscht allen eine gute Heimkehr und weiterhin einen gemütlichen Abend beim Apéro.

Thomas Roth

104. Jahrestagung vom 04. Juni 2023

Die «erste Jahrestagung» fand in Sulgen statt

Die Turnveteranen hatten sich im letzten Jahr neue Statuten und neue Strukturen gegeben. So wurden die üblichen Geschäfte schon an der Delegiertenversammlung behandelt. Die Jahrestagung hatte deshalb eine informelle und kameradschaftliche Funktion. Dennoch genossen die 220 Anwesenden die frohen Stunden im Auholzsaal in Sulgen.

Die Turnveteranen-Gruppe Sulgen organisierte in bester Manier und die örtliche Musikgesellschaft stimmte mit schmissigen Klängen auf die Jahrestagung ein. Eröffnet wurde dann mit dem Thurgauerlied. Gemeindeammann Andreas Opprecht begrüsst die Teilnehmer und Gäste in seiner Gemeinde und stellte die Gemeinde kurz vor. Als Wohn- und Arbeitsort verfügt Sulgen über eine gesunde Mischung von Industrie- und Gewerbebetriebe. Einkaufsmöglichkeiten bieten sich in diversen Detailgeschäften und beim Grossverteiler. Das Schulangebot reicht vom Kindergarten bis zur Sekundarschule. Ein reges Vereinsleben bereichert die Gemeinde. Präsident Ueli Bühler führte durch die nunmehr informellen Traktanden. Trotz leicht sinkenden Tendenzen stehen nach wie vor 751 Veteranen auf der Mitgliederliste. Das könnte sich zukünftig wieder erholen, da neu auch Frauen Mitglied werden können. Dieser Schritt wurde dringend nötig, weil sich die Vereinsstrukturen stark veränderten und viele Vereine zusammengeslossen haben.



Von 24 Veteranen musste für immer Abschied genommen werden. Ihrer wurde stehend von den Ehrendamen mit je einer Nelke gedacht.

Die Finanzen stehen auf einer soliden Basis. Nebst den Mitgliederbeiträgen gehen immer wieder viele Spenden ein, dies als Wertschätzung der Vorstandsarbeit und zur Bestätigung des Verwendungszweckes.

Als Höhepunkte der Kameradschaftspflege gelten die beliebten Kameradschaftstreffen aller Mitglieder: Am 17. August 2023 im Murgauenpark in Frauenfeld und am 22. Juni 2024 am Kantonaltturnfest in Arbon. Gleich 9 Turnkameraden wurden als über 90-jährige speziell geehrt. Hans Keller war mit 101 Jahren der älteste Teilnehmer. Mit dem Turnerlied

wurden die Tagungspunkte abgeschlossen und der kameradschaftliche Teil mit dem Apéro konnte beginnen. Nach dem Mittagessen wurden die Augen mit einer Vorführung des DTV Sulgen am Stufenbarren gleich 2 mal erfreut. Für die Ohren traten dann die Thurgauer Jodelspatzen zu einem Vortrag auf die Bühne. Sie wurden gleich zu mehreren Zugaben herausgeklatscht. Die glücklichen Gewinner der Tombola wurden von den beiden jüngsten Jodelspatzen erkoren.

Bei Kaffee und Torte klang dann die gelungene Jahrestagung aus und die Gruppen traten die Heimfahrt an.

Willi Hauser



ETVV – Update

Die diesjährige Delegiertenversammlung in Lugano stand unter einem guten Stern. Es gelang nämlich die Nachfolge von Kurt Egloff zu regeln. Nachdem bis am Tag selber keine Kandidatur zu vermelden war, wurde Erwin Flury vorgeschlagen und von den Delegierten einstimmig gewählt. Trotz dieser erfreulichen Wende fehlen noch immer zwei Mitglieder im Vorstand der ETVV. Leider konnte auch die rückläufige Tendenz bei den Mitgliedern noch nicht gestoppt werden. Die aktuellen Zahlen präsentieren sich wie folgt.

Mitgliederbestand

01.01.2021	3'904
01.01.2022	3'655

Finanzen:

Einnahmen: 39'703.67 Fr.	Ausgaben: 43'006.60 Fr.
Verlust: 3'302.93 Fr.	Vermögen: 25'327.57 Fr.



Der aktuelle Vorstand bis 31.12.2023

Termine:

2024	Fr. 12. April.	Regionale Gruppen-Präsidenten-Zusammenkunft	Einsiedeln
	23. Aug.	Delegiertenversammlung ETVV	Neuenburg
	13. Okt.	ETVV – Tagung	Däniken

ETVV-Tagung Fribourg



Für die diesjährige Tagung entschloss sich die Gruppe TG für eine zweitägige Reise. So reisten die Teilnehmer bereits am Samstag, 14. Okt., in die westliche Landeshälfte. Dabei genossen wir nach einer abwechslungsreichen Fahrt im Rest. Florida in Studen das Mittagessen.

Die Weiterfahrt nach Murten gestaltete sich kurzweilig und nach Bezug der Hotelzimmer im Hotel Krone blieb noch genug Zeit, etwas die Altstadt zu erkunden. Dabei trafen wir unvermutet auch Veteranen aus Zürich, welche im gleichen Hotel logierten.

Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück nach Fribourg, wo wir in der St. Leonardhalle unsere Plätze einnehmen konnten.

Zu dieser Tagung reisten 672 Frauen und Männer aus allen Landesteilen in die Universitätsstadt an der Saane. Zwei Mitglieder des Vorstandes, Kurt Egloff



und Caspare Nadig wurden infolge ihres Rücktritts speziell geehrt. Nach einem unterhaltsamen Tag in der französischen Schweiz trat die gut gelaunte Gruppe um 15:45 Uhr die Heimreise an. Ohne Unterbruch erreichte man die heimatlichen Gefilde und verabschiedete sich nach einem ereignisvollen Wochenende voneinander.

Thomas Roth

Weitere Infos auf: <https://www.etvv.ch>

3. Sommertreffen in Frauenfeld am 10. August 2023



Das 3. kameradschaftliche Jahrestreffen der Thurgauer Turnveteranen fand in Frauenfeld statt. Als Gast informierte Stadträtin Andrea Hofmann Kolb über den Murg-Auen-Park.

Als Organisatoren dieses Anlasses stellten sich bereits zum zweiten Male innert kurzer Zeit die Turnveteranen des STV – Frauenfeld zur Verfügung. 14 Helfer sorgten dafür, dass die Gäste im Murg-Auen-Park bei sommerlichen Temperaturen und dem ausge-

dehnten Apéro genügend Tranksame erhielten. Zum Glück unter Dach sitzend im Schatten neben dem Pavillon. Wie üblich bei den Turnveteranen, waren mehr als die Hälfte der 153 Teilnehmer schon eine halbe Stunde vorher in Frauenfeld. Viele kamen sogar mit dem Velo. Vizepräsident Thomas Roth begrüßte die gutgelaunte Schar. Die unzähligen Gespräche wurden unterbrochen, als Andrea Hofmann Kolb (ebenfalls per Velo) eintraf. Als Stadträtin und langjährige Stadtführerin wusste sie natürlich über den Murg-Auen-Park bestens Bescheid. Unter anderem erklärte sie, «dass im Jahre 2010 dieses Gebiet von der Armee an die Stadt übergang und 2015 der Park eröffnet werden konnte. Wir dürfen sagen, es ist wirklich ein Ort für Alle geworden». Natürlich erwähnte sie auch, dass die Stadt 2017 für die umfangreiche Neugestaltung des Parks einen Preis des Schweizer Heimatschutzes erhielt: «Diese 25 000 Franken haben wir in ein kleines Wasserrad investiert. Dieses liefert Strom für immerhin 40 Haushalte. Weil auch die Murg deutlich mehr Freiheit erhielt, leben nun in diesem Gewässer plötzlich wieder 14 Fischarten, darunter die extrem seltenen Nasen. Auch sind wieder neue Vogelarten anzutreffen. Und wir träumen noch vom Errichten eines Holzturmes». Andrea Hofmann Kolb übermittelte diese Information in einer wohlthuenden Leichtigkeit. Die Zuhörer waren in diesen gut zehn Minuten mäuschenstill und gewährten ihr danach einen grossen Applaus. Als Dankeschön für ihr Kommen überreichte ihr Köbi Debrunner als Präsident der Frauenfelder Turnveteranen einen Blumenstrauss. Während Hofmanns Rede hatten die vier Grillmeister längst die Ratsherren-Schüblige aufs Feuer gelegt. Es dauerte nicht lange und die ersten Abnehmer standen Schlange. Bei dieser Hitze waren die Getränke sowie die folgenden Nussgipfel gefragt und im ganzen Rund wurde weiterhin eifrig debattiert. Mehrere auswärtige Besucher nutzten anschliessend die Gelegenheit und machten sich zu Fuss, oder per Velo, vor ihrer Heimreise auf einen Rundgang durch den Murg-Auen-Park. Die Organisatoren durften mehrfach zur Kenntnis nehmen, dass sie den Thurgauer Turnveteranen einen vergnüglichen Nachmittag bereitet hatten.



5. Freundschaftstreffen im Kanton Glarus



Kantone Graubünden, Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen, und Zürich an, um den Kontakt mit den Glarnern zu pflegen.

Aufgrund der ausserordentlichen Zufahrts-Situation traf man sich auf dem Bahnhof Schwanden, um gemeinsam trotz Regen mit Bus und Bahn zum Berghotel zu fahren, wo der Glarner Präsident bei Kaffee und Gipfeli die Turnveteranen begrüusste. Heinz Brühwiler brachte den Gästen im Ausstellungsraum des Steuerhauses beim See die interessante Geschichte des Freiberg Kärfp und des Stauwerks Garichtisee näher, wobei er auf eine umfassende Bestückung mit Bildern und ausgestopftem Wild zurückgreifen konnte. Ein Apero mit Burgwägler, Glarner Alpkäse und Zigerbrüt, vorbereitet von Willy Bissig und Köbi Schnyder schloss die Vorstellung des den meisten Teilnehmern unbekanntem Wildasyls ab.

Da es aufgehört hat zu regnen, konnten die Teilnehmer doch noch ein paar Schritte via seitliche Stauwander und Mettmenalp zum Naturfreundehaus wandern, wo Res Zimmermann mit seiner Crew ein feines Glarner Mittagessen servierte. Mit einem Stück Schwarzwälder-



torte wurde das Mahl abgerundet. Sein spezielles Angebot mit «Alter Zwetschge mit Änis» half auch den Geist zu lockern. Die tollen Eindrücke werden sicher viele der Teilnehmer ein weiteres Mal in den Freiberg Kärfp locken, wo sie bei Sonnenschein nicht nur Gastfreundschaft erleben, sondern auch die Fauna und Flora sowie weitere Wanderwege entdecken können. Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren. Wie gewohnt bleibt auch zu erwähnen, dass alle Teilnehmer ihre Auslagen selbst berappten.

Ruedi Jakober, Gruppe Glarnerland

Turnveteranen-Vereinigung Aadorf Ettenhausen

26.–30. Juni 2023 Wandertage in Gstaad

Montag: Anreise ab Aadorf per Bahn via Bern – Spiez – Zweisimmen. Gepäck deponieren im Sporthotel Viktoria, nahe beim Bahnhof gelegen. Fahrt mit der Bahn nach Saanen zum Mittagessen im «Grosses Landhaus». Wanderung nach Rougemont und für die Unentwegten zurück nach Gstaad. Nachtessen im Hotel.

Dienstag: Col du Pillon – Feutersoey (Königsetappe). Ausflug auf Glacier 3000 Gruppe A (12 Teilnehmer) Wanderung vom Col du Pillon Passhöhe zum Arnesee, Mittagessen aus dem Rucksack, weiter bis nach Feutersoey. Gruppe B (5 Personen) macht einen Ausflug auf den Glacier 3000 / Scex Rouge mit der Gondelbahn. Abendessen im Hotel.



Die glücklichen 17 Teilnehmer im Talboden der Simmenfälle

Mittwoch: Simmenfälle. Gemeinsame Fahrt via Zweisimmen, Lenk zur Endstation Simmenfälle. Wanderung entlang der tosenden Simme bergwärts; weiter auf guter Schotterstrasse bis zur Alp Siebenbrunnen zum Mittagessen in der gleichnamigen Alpwirtschaft. Rückweg zur Busstation oder zurück nach Lenk (das Gros der Gruppe) und Rückfahrt nach Gstaad. Abendessen im Hotel.

Donnerstag: Lauenensee. Gruppe A (13 P.) Fahrt mit der Gondelbahn zur Bergstation Wispile, danach Wanderung bis zum Lauenensee. 3 Mutige wagten den Sprung ins Wasser. Gruppe B (4 P.) Fahrt mit dem Bus bis Lauenen Rohrbrugg; Wanderung entlang Lauibach zum Lauenensee. Mittagessen im Restaurant Lauenensee. Rückfahrt oder Wanderung zurück bis Rohrbrugg. Mit Bus zurück nach Gstaad. Abendessen im Hotel.

Freitag: Saanenmöser – Gruben – Gstaad. Kurzfristige Anpassung des Tagesplans aufgrund der Wetterprognose. Gruppe A (13) wandert zurück nach Gstaad, Gruppe B bis nach Gruben. Individuelles Mittagessen und dann gemütliche Rückreise (4 h) nach Aadorf.

Fazit

Einmal mehr erlebten wir dank perfekter Organisation wunderbare, erlebnisreiche und vor allem unfallfreie Tage im Kreise der Veteranen im schönen Berner Oberland.

Für viele Neuland und somit neuen Eindrücken aus einer weiteren schönen Region unseres wunderbaren Landes. Herzlichen Dank de Organisatioren R. Hermann und C. Scheiben.

Weitere Infos unter <https://bit.ly/40TOSZO>

Christian Scheiben

Turnveteranen Hinterthurgau im Bundeshaus

Es ist noch früh am Morgen, als sich 24 Turnveteranen aus dem Hinterthurgau, begleitet von vier charmanten Frauen am 23. August beim Parkplatz Q20 in Sirnach treffen. Pünktlich um 06.00 Uhr startet die illustre Schar mit dem komfortablen Reisebus der Firma IFKO GmbH aus Wald AR.



Bestens versorgt und ohne Stau sind wir bereits um 08.00 Uhr beim Bundeshaus. Bern ist erst gerade am Erwachen, Kaffee und Gipfeli gibt es in den vornehmen Gartenterrassen ums Bundeshaus noch keine, wohl aber in den kleinen Gassenbeizen. Um 9 Uhr ist Einlass ins Bundeshaus. Trotz vorgängiger, aufwändiger Anmeldeadministration dauert die Einlasskontrolle für unsere Gruppe eine halbe Stunde. Auch wenn wir Verständnis haben, nach dem Motto «Safety first», müssen sich die Polizisten mit gelassener Miene, einige lockere Turnersprüche anhören. Endlich haben es alle geschafft. Im Foyer des Bundeshauses begrüsst uns die Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli aufs herzlichste.

Sie freut sich über unseren Besuch umso mehr, weil sie viele von uns persönlich kennt. Eine routinierte Bundeshaus-Führerin nimmt uns in Empfang. 15 Jahre Erfahrung in dieser Funktion sind Garant für fundiertes Wissen und kompetente Übermittlung. Auf der grossen Eingangstreppe erfahren wir Wichtiges über den Bau und die Gestaltung des Bundeshauses. Schon betreten wir den Ständeratssaal.

Es können nicht alle Sitze belegt werden, dennoch fühlt sich Jeder und Jede sofort wohl und Brigitte Häberli, die amtierende Ständeratspräsidentin kann natürlich auf Wunsch auch sofort die Kantonszugehörigkeit zuweisen. Weil aktuell keine Session ist, können wir auch im grossen Nationalratssaal die besten Plätze belegen.

Ein besonderes Privileg wird der Gruppe nach der offiziellen Führung zuteil. Die Ständeratspräsidentin lädt uns exklusiv nochmals in den Ständeratssaal und in ihr persönliches Büro ein. Sie hat eine aufmerksame und interessierte Zuhörerschaft als sie uns die Abläufe im Ständerat und die politischen Zusammenspiele im Parlament und Bundesrat erklärt. Es ist eine ganz besondere Ehrfurcht in der Gruppe zu spüren, als es durch die Wandelhallen zum bereitstehenden Apéro geht.



Jürg Schmid, der umsichtige Organisator, hat für uns bei einem vornehmen Italiener zum Zmittag reserviert. Die Stimmung ist Bestens und alle sind sich einig, das Bundeshaus ist allemal eine Reise wert, ganz besonders bei solch prominenter und herzlicher Führung. Unser aufrichtiger Dank geht an Frau Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli und an den Organisator Jürg Schmid.

Peter Bangerter

14 Turnveteranen Romanshorn mit MTV auf grosser Fahrt

Pünktlich um 6.30 startete die Reise am 3. Sept. 23 mit dem Käfer-Car. Die 46 Männerturner inklusive 14 Turnveteranen freuten sich auf die 3 Tage im Salzkammergut. Ein erster Kafi halt auf der Raststätte vertrieb die letzte Müdigkeit. Schon am Mittag war das erste Zwischenziel erreicht: Berchtesgaden. Dort ging's grad nach dem Mittagessen ins älteste noch aktive Salzbergwerk Europas. Mit der Grubenbahn ratterten wir durch enge Stollen 700 Meter ins



Berginnere und bestaunten die Entwicklung der nassen Salzgewinnung über mehr als 500 Jahre. Höhepunkte waren die Rutschen zur nächstunteren Ebene und die Flossfahrt auf dem Salzsee.

Im komfortablen Hotel in Anthering erwartete uns der erste gesponsorte Apéro mit feinen Häppchen. Geselliges Beisammensein rundete den Abend bis zum Absacker an der Bar ab. Nach dem Frühstücksbuffet führte uns der Bus nach St Wolfgang. Von dort führte uns der 120-jährige Dampfzug bei bis zu 29 Prozent Steigung in 35 Minuten zum Schafberg auf 1783 MüM. Dort bestaunten wir eine fantastische Rund- und Fernsicht über 14 Seen und unzählige Alpengipfel. Eine neueste Stadler-Diesel-Zahnradkomposition fuhr uns dann wieder hinunter zum Mittagessen in der Dorfalm. Anschliessend blieb genug Zeit, den bekannten Ferienort St. Wolfgang mit dem «Weissen Rössl» zu erkunden. Die 45 minütige Schifffahrt nach St.Gilgen gab dann Gelegenheit, die wundervolle Landschaft vom See aus zu bewundern.

Im Hotel wartete dann wieder ein gesponsorter Apéro, ein erfrischendes Bad im Pool, das feine Nachtessen und das kameradschaftliche Abendprogramm. Zeitig ging's am Sonntag mit dem Bus nach Salzburg, wo wir 1½ Stunden dem gelben

Regenschirm folgten und uns unter kundiger Führung zu Experten über Wolfgang Amadeus Mozart, die Festspiele und diverse Kirchen und Paläste der Stadt entwickelten. Die Labung im Schatten des Kastaniengartens des «Sternenbräu» kam dann gerade noch rechtzeitig.

Der lange Heimweg wurde durch eine reichhaltige Jause am Ufer des idyllischen Ammersees (Seehaus Schreyegg) unterbrochen. Danke Peter Keller für die hervorragende Planung dieser Reise.

Willi Hauser

Turnveteranen Gruppe Berg auf Reisen durchs Wutachtal



Das Ziel des Tagesausflugs der Turnveteranen Gruppe Berg zusammen mit Partnerinnen am 7. Sept. 2023 war das Klettgau – eine Fahrt mit der Sauschwänzlebahn durchs Wutachtal und zur Aachquelle.

So besammelten sich 32 Turnkameraden mit Partnerinnen um 08.00 Uhr bei der Mehrzweckhalle in Berg für die Abfahrt mit dem Car der Firma Bünter in Richtung Schaffhausen und

weiter zum Gasthaus Siblinger – Randen zum Kaffeehalt. Auf der Terrasse des Gasthofes konnten wir den Kaffee und das Gipfeli geniessen und auch noch die grossartige Aussicht ins Klettgau geniessen. Danach ging die Fahrt weiter nach Schleithelm über die Grenze nach Deutschland nach Weizen. Auf uns wartete die Sauschwänzlebahn. Wir bestiegen die Bahn mit den nostalgischen Bahnwagen, welche teils noch mit Holzbänken bestückt sind. Die Fahrt von Weizen (471 m.ü.M.) nach Blumberg–Zollhaus (702 m.ü.M.) durch das Wutachtal dauerte ca. 1 Stunde.

Die 25 km lange Strecke wurde in den Jahren 1887–1890 von den «Grossherzoglichen Badischen Staatsbahnen» erbaut und am 1. Mai 1976 von der Deutschen Bundesbahn stillgelegt. Wir erlebten das bezaubernde Kommental, das wildromantische Wutachtal, das geologische interessante Mühlbachtal und bestaunten grossartige Viadukte, idyllische Dörfer und Wildwasser überspannende Brücken und viele Kehrschleifen sowie Deutschlands einzigartigen Kreiskehrtunnel. Alles ist in einer reizvollen Landschaft zwischen Buchberg und Randen, nahe der Schweizer Grenze angelegt. Nach einer kurzen Fahrt mit dem Car gab es im Gasthof Kranz im Restaurant «Belo More» in Blumberg–Riedböhring ein reichhaltiges Mittagessen. Gestärkt fuhren wir weiter mit dem Car zur Aachquelle bei Engen. Es handelt sich dabei um die grösste Quelle Deutschlands und es war imposant, wie das Wasser auf einer grösseren Fläche aus dem Boden sprudelt und durch die Aach in den Rhein geleitet wird. Nach einiger Zeit bei der Quelle fuhren wir am späteren Nachmittag via Konstanz nach Berg in die Heimat zurück. Gegen 18.00 Uhr entstiegen wir dem Car. Ein Tag mit vielen Überraschungen und perfekten Wetterbedingungen ging zu Ende. Herzlichen Dank an die beiden Organisatoren Andreas Hausammann und Peter Reich für den tollen Tag.

Turnveteranen STV Arbon – Jahresausflug

Am Mittwoch, 20. September, unternahmen die Turnveteranen ihren traditionellen Jahresausflug. Es ging diesmal nach Mammern zur Besichtigung der Firma Tröpfel GmbH, welche alkoholfreie Getränke aus Thurgauer Früchten herstellt. Die beiden Firmeninhaberrinnen berichteten über die Geschichte ihrer Firma, und die Teilnehmer konnten die ganze Produktreihe degustieren.

Nach dem Firmenbesuch ging die Busreise weiter nach Benken ZH, wo im Restaurant Guggere mit schöner Aussicht ein feines Mittagessen genossen wurde. Die Heimfahrt ging auf Nebenstrassen durch den schönen Thurgau. Bei einem Zvieri konnten die Turnveteranen nochmals auf diesen schönen Tag anstossen.

Frauenfelder Turnveteranen – unter Tag im Bergwerk Gonzen



Am 28. September führte Chauffeur Thomas mit dem Seiler-Car die 36 Personen in ruhiger und doch zügiger Fahrt über das Toggenburg und am Walensee entlang zum Bergwerk Gonzen. Dank der kurzen Fahrt war es vor dem Besuch des Bergwerkes möglich, noch einen von der Kasse gesponsorten Kaffee zu geniessen. Pünktlich um 10:00 Uhr begrüsst uns der versierte Führer Kurt Willi und gab uns einige Infos zu diesem gewaltigen Bergwerk

weiter. Dank eines Videos konnten wir in kurzer Zeit einiges Wissenswertes über die Entstehung des Bergwerkes im Gonzen erfahren und wussten nachher, wieso überhaupt in diesem Berg Eisenerz gefunden wurde.

Am 16. Mai 1919 schlug am Gonzen in Sargans die Geburtsstunde des modernen Erzabbaus. An diesem Tag wurde die Eisenbergwerk Gonzen AG gegründet. Bis 1919 wurde im Gonzen noch mit alten Methoden mit Meissel und Hammer Erz abgebaut. Mit der Gründung der AG wurden Bohrmaschinen angeschafft und dafür Pressluft erzeugt. Die Industrialisierung hielt auch im Bergwerk Einzug. Ein Stollen-Labyrinth von insgesamt 90 Kilometern wurde aus dem Stein herausgebohrt und gesprengt.

Nach dem Krieg war Erz allerdings nicht mehr so gefragt und so purzelten die Preise. Die Gonzenerze konnten im internationalen Wettbewerb nicht mehr mithalten. 1966 wurde das Bergwerk schliesslich stillgelegt. Bis 1983 wurden ca. 2.7 Millionen Tonnen Erz gefördert.

Nach diesen Ausführungen ging es zur Sache. Zusammen mit dem zweiten Führer Alois Bigger fuhren wir alle mit dem Gonzen Express in den Berg. Im Haupt-



stollen trennen wir uns. Alois führte durch einen kleinen Teil der Stollen und noch eine lange Treppe hinauf durch einige der heute noch begehbaren Teile des Bergwerkes. Kurt marschierte durch den unteren auch sehr interessanten Teil der Anlage. Um 12.30 Uhr wurden wir verabschiedet und konnten im sehr grossen Restaurant unser Mittagessen geniessen. Kurz vor 15.00 Uhr starteten wir unsere Heimreise über das Rheintal.



Um 16.30 Uhr erreichten wir Frauenfeld, froh, dass wir einen sehr gelungenen Ausflug miterleben durften.

Turnveteranen-Vereinigung – Kreuzlingen und Umgebung

Hans Tischhauser hat, als eine seiner letzten Amtshandlungen als Vorstandsmitglied, die Betriebsbesichtigung der Bodensee Wäscherei in Münsterlingen organisiert. Johnny Engeli, als sein Nachfolger, trieb dann die «Feinorganisation» voran, so dass sich 14 Turnveteranen und vier Ehefrauen am 24. Okt. gegen 14 Uhr beim Eingang zur Wäscherei einfanden. Leider konnte er selber an der sehr interessanten Führung ferienhalber nicht teilnehmen.



Wir wurden herzlich empfangen und schon mal mit «Häubchen» versorgt. Nach einer kurzen Einführung teilten wir uns in zwei Gruppen auf, so waren die Erklärungen besser zu verstehen und zu verfolgen. Die Führung startete bei der Anlieferung der Schmutzwäsche. Die Wäsche durchläuft den Prozess vom Sortieren übers Waschen in den beiden Waschstrassen und das Trocknen in den Pressen und riesigen Trocknern bis zum Mängen und Zusammenlegen.

Wir waren überrascht von der Menge an Wäsche, welche täglich bewältigt wird. Diese Haufen können nicht nur automatisch verarbeitet werden. Vieles muss von Hand von vielen Angestellten vorbereitet, sortiert, geflickt, zusammengelegt, wieder sortiert, kontrolliert und zur Verteilung zusammengestellt werden.

Zum Schluss danke ich, im Namen aller Anwesenden, für die Organisation dieser sehr interessante Führung, welche wir im Bodensee Café in Münsterlingen ausklingen liessen.

Thomas Regenscheit

Mitteilungen und Termine











Die Turnveteranenvereinigung TG will mit dir in die Zukunft schreiten. Ist Turnen für dich mit positiven Erinnerungen und Emotionen verbunden? Möchtest du dir auch in Zukunft mit Turnfreunden deine Freizeit bereichern?

Die Adresse deines zuständigen Gruppenpräsidenten findest du auf

www.turnveteranen-tg.ch/ortsgruppen



..- dann melde dich einfach bei deinem Gruppenpräsident in deiner Gemeinde oder deiner Nachbargemeinde oder direkt bei unseren Vertretern des Vorstandes TVVTG.

Mitglied werden?

melde dich bei

Ueli Bührer

Säntisstrasse 7

8280 Kreuzlingen

Tel.: 071 672 70 23

E-Mail: info@ueli-buehrer.ch

.. oder bei

Ernst Gerber

Gachnangerstr. 1

8500 Gerlikon

Tel. 052 720 40 66

E-Mail: ernst100@bluewin.ch



Termine 2024		
Fr. 15. März	Delegiertenversammlung	Weinfelden
So. 02. Juni	Jahrestagung	Gachnang-Islikon
22. Juni	4. Kameradschaftstreffen	Arbon
22./23. Juni	Einzelwettkämpfe / Jugendturntag	Arbon
28. – 30 Juni	Kantonaltturnfest	Arbon
Termine 2025		
Fr. 14. März	Delegiertenversammlung	Weinfelden
So. 25. Mai	Jahrestagung (Bewerbung von Berlingen)	
Sommer / Herbst	5. Kameradschaftstreffen	

Vorstand



Präsident

Ueli Bühler
Säntisstrasse 7
8280 Kreuzlingen
P: 071 672 70 23
M: 079 319 89 11
info@ueli-buehrer.ch



Vice Präsident/Aktuar

Thomas Roth
Gartenstrasse 6
9542 Münchwilen
P: 071 966 41 76
M: 078 667 87 44
thomas.roth@ewmmail.ch



Kassier/Adressen

Ernst Gerber
Gachnangerstr. 1
8500 Gerlikon
P: 052 720 40 66
M: 079 580 22 14
ernst100@bluewin.ch



Meldestelle Todesfälle Gratulationen

Ehret Richard
Schmittegass 7
8553 Hüttlingen
P: 052 765 22 77
M: 079 866 52 92
richi.ehret@stafag.ch



Versand, Meldestelle LG

Willi Hauser
Grundstrasse 18
8590 Romanshorn
P: 071 463 33 42
M: 079 773 36 63
whauser0@gmail.com



Webmaster

Jakob Debrunner
Abendweg 16a
8500 Frauenfeld
P: 052 720 84 89
M: 079 413 66 35
jdebrunner@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber

Turnveteranen-Vereinigung Thurgau

Redaktion

PR-Ausschuss Vorstand
Verantwortlicher: Thomas Roth

Auflage:

850 Exemplare

Erscheinungsweise

1-mal jährlich

Layout, Druck

Schalk Druck, Kreuzlingen

Nächste Ausgabe

Januar 2025

Webseite

www.turnveteranen-tg.ch

**Bitte
für neue
Mitglieder
werben!**